

Produktivität (oder technische Wirtschaftlichkeit)

... wird gemessen am Verhältnis zwischen mengenmäßigem Ertrag (in Stück, kg, Litern usw.) und mengenmäßigem Einsatz von Produktionsfaktoren (Arbeitsstunden, Betriebsmittel- und Werkstoffeinheiten).

$$\text{Produktivität} = \frac{\text{Ausbringungsmenge}}{\text{Faktoreinsatzmenge}}$$

Weil die Produktionsfaktoren sich nicht einfach addieren lassen, werden Teilproduktivitäten ermittelt:

$$\text{Arbeitsproduktivität} = \frac{\text{Ausbringungsmenge}}{\text{Anzahl Arbeitskräfte}}$$

(Statt Anzahl Arbeitskräfte evtl. auch Arbeitsstunden oder – nicht ganz konsequent – Lohneinsatz).

$$\text{Materialproduktivität} = \frac{\text{Ausbringungsmenge}}{\text{Menge eingesetztes Material}}$$

$$\text{Kapitalproduktivität} = \frac{\text{Ausbringungsmenge}}{\text{Maschinenzahl}}$$

(Statt Maschinenzahl auch: Maschinenstunden oder Abschreibung als Ausdruck des Werteverzehrs der Maschinerie)

(wertmäßige) Wirtschaftlichkeit

... ist das Verhältnis des in Geld bewerteten Ertrages zu dem in Geld bewerteten Einsatz an Produktionsfaktoren:

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{wertmäßiger Faktorertrag (Ertrag)}}{\text{wertmäßiger Faktoreinsatz (Aufwand)}}$$

Man kann an den Wirtschaftlichkeitsbegriff natürlich auch anders herangehen: Wenn planerisch die günstigste Kostensituation ermittelt wurde, die es einzuhalten gilt, so werden diese Kosten als Sollkosten vorgegeben. Diese Sollkosten können dann als Maßstab der Wirtschaftlichkeit dienen. Je nachdem, ob die Sollkosten überschritten oder nicht überschritten wurden, wurde wirtschaftlich gearbeitet:

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Istkosten}}{\text{Sollkosten}}$$

Rentabilität

... zeigt, welche Verzinsung das eingesetzte Kapital in einer Abrechnungsperiode erreicht hat.

$$\text{Rentabilität} = \frac{\text{Periodenerfolg}}{\text{Kapitaleinsatz}} \cdot 100\%$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}} \cdot 100\%$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} \cdot 100\%$$

$$\text{Fremdkapitalrentabilität} = \frac{\text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Fremdkapital}} \cdot 100\%$$

Sonderfall:

(Hier wird nicht die Verzinsung des eingesetzten Kapitals ermittelt.)

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Umsatz}} \cdot 100\%$$